

RS OGH 1984/6/5 4Ob49/84, 8ObA321/01s, 9ObA34/10f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.06.1984

Norm

ABGB §1152 B

AZG §2

AZG §10

Rechtssatz

Da die Intensität der Inanspruchnahme des Arbeitnehmers auf einer Dienstreise regelmäßig geringer als bei der eigentlichen Arbeitsleistung ist, können jedenfalls rechtswirksam (kollektivvertraglich und einzelvertraglich) Vereinbarungen getroffen werden, dass diese besondere Arbeitszeit mit einem geringeren als dem sonstigen Entgelt zu vergüten ist.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 49/84
Entscheidungstext OGH 05.06.1984 4 Ob 49/84
Veröff: RdW 1984,284 = JBl 1985,309 = EvBl 1984/150 S 607 = Arb 10356 = SZ 57/103 = DRdA 1986/17 S 312 (Grillberger)
- 8 ObA 321/01s
Entscheidungstext OGH 29.08.2002 8 ObA 321/01s
Veröff: SZ 2002/109
- 9 ObA 34/10f
Entscheidungstext OGH 26.05.2010 9 ObA 34/10f

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0021595

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.08.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at